

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 10.02.2020** (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2020**

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 13.01.2020 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

### **TOP 02 Bauangelegenheiten**

#### **TOP 02 A Neubau eines Wohnhauses in der "Hüttenmeisterstraße"**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lärchenweg-Hüttenmeistersacker“. Anders als im Bebauungsplan vorgesehen, wird das Carport nicht an die östliche, sondern an die westliche, Grundstücksgrenze geplant. Hierdurch wird die Baugrenze überschritten. Die entsprechende Befreiung ist beantragt und mit der Terrassenanlage in Richtung Osten begründet. Sämtliche Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Wohnhauses auf der Fl.-Nr. 890/6 der Gemarkung Rechtenbach und der beantragten Baugrenzenüberschreitung zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

#### **TOP 02 B Überbrückung des Rechtenbaches**

Wie aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen bekannt, soll die Radweegeanbindung an die Stadt Lohr a.Main verbessert werden. Hierfür ist eine Überquerung des Rechtenbaches notwendig. Die Brücke befindet sich im Außenbereich und führt auf Höhe der letzten südlichen Wohnbebauung in Richtung Westen auf einen vorhandenen Waldweg der Stadt Lohr a.Main.

Der Gemeinderat stimmt dem Bau der Brücke für den Rad- und Fußweg über den Rechtenbach zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03      Beratung, Beschlussfassung und Entlastung der Jahresrechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Jahr 2018**

**TOP 03 A    Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Jahr 2018**

Bürgermeister Bartel bittet Herrn Vater in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt zu übernehmen.

Herr Vater gibt dem Gemeinderat folgenden Bericht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Rechtenbach, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderates:

Herrn Peter Vater, Vorsitzender  
Herrn Günter Herteux  
Herrn Markus Hock (nicht anwesend)

hat am 23.10.2019 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 durchgeführt.

Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses lagen dabei der Jahresrechnungsabschluss, das Sachbuch, sowie die vollständigen Rechnungsbelege dieses Jahres zur Einsichtnahme und Prüfung vor.

Zu den jeweiligen Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stellung genommen und eventuelle Unstimmigkeiten geklärt.

Nach Klärung der offenen Fragen kann im Ergebnis Folgendes festgestellt werden:

- Das Sachbuch und die Rechnungsbelege wurden in Stichproben auf die sachliche Richtigkeit und Übereinstimmung geprüft. Beanstandungen grundsätzlicher Art sind nicht veranlasst.
- Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind rechtzeitig und vollständig eingezogen und geleistet worden.
- Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beim Vollzug des Haushaltsrechts wurde beachtet.

Die Rechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Rechnungsjahr 2018 schließt ab im:

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Haushaltsansatz	1.705.000,00 €	1.705.000,00 €
Rechnungsergebnis	1.737.235,64 €	1.737.235,64 €
<b>mehr/weniger</b>	<b>32.235,64 €</b>	<b>32.235,64 €</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Haushaltsansatz	883.000,00 €	883.000,00 €
Rechnungsergebnis	723.936,32 €	723.936,32 €
<b>mehr/weniger</b>	<b>- 159.063,68 €</b>	<b>- 159.063,68 €</b>

Er weist darauf hin, dass die Ausrückesätze der Feuerwehr sowie die Leihstunden für die Gemeindearbeiter einer Überprüfung bzw. Neukalkulation bedürften.

**TOP 03 B Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung bzw. des Jahresabschlusses 2018 gemäß Art. 103 Abs. 1 GO**

Herr Vater schlägt vor, die Feststellung zu beschließen.

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag und stellt die Jahresrechnung bzw. den Jahresabschluss 2018 fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 03 C Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung nach Art 102 Abs. 3 GO**

Herr Vater empfiehlt dem Gemeinderat die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat kommt der Empfehlung nach und erteilt Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Bürgermeister Bartel nahm aufgrund seiner pers. Beteiligung (Art. 49 GO) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**TOP 04 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Investitionskostenzuschuss 2020 des Tierheims Main-Spessart**

Auf Grund eines Anschreibens des Landratsamtes Main-Spessart bittet das Kreistierheim Lohr a.Main um einen einmaligen Investitionszuschuss für Baumaßnahmen von 1,00 €/Einwohner.

Der Gemeinderat gewährt dem Kreistierheim Lohr a.Main einen einmaligen Investitionszuschuss von 0,50 €/Einwohner.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 05      Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Aktion Pflegepartner**

Für das Haushaltsjahr 2020 bittet der Rochuspartner als Nachfolger der Aktion Pflegepartner um einen Zuschuss von 0,15 €/Einwohner.

Der Gemeinderat gewährt dem Rochuspartner einen Zuschuss von 1,00 €/Einwohner.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 06      Verschiedenes**

**TOP 06 A    Schülerbeförderung**

Bürgermeister Bartel informiert den Gemeinderat, dass von Seiten des Landratsamtes Main-Spessart gestern eine Antwort auf die Anfragen aus Rechtenbach eingetroffen ist. Das beauftragte Busunternehmen führte eine Fahrgastzählung durch. Um einen gemeinsamen Lösungsvorschlag zu erarbeiten erbittet Bürgermeister Bartel weitere Informationen.

Er wird den Gemeinderat und die Bevölkerung diesbezüglich weiter informieren.

**TOP 06 B    Hütten für Weihnachtsmarkt**

Für den Weihnachtsmarkt hat der Bauhof neben den fünf eigenen Hütten die restlichen von der Gemeinde Rothenbuch ausgeliehen. Dieser logistische Aufwand könnte durch eigene Hütten verringert werden. Hierzu ist der Bauhof bereit, mit dem zur Verfügung gestellten Material diese selbst zu bauen. Die Materialkosten werden auf ca. 580 € - 600 € pro Hütte geschätzt. Dies soll mit einem entsprechenden Haushaltsansatz berücksichtigt werden.

**TOP 07      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es gab keine Wortmeldungen.

***Es schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.***